

Tagung „Vom Nachschlagewerk zum Informationssystem“, 25. bis 27.2.2010, München
Abstract zum Vortrag (15 min) von Michael Buchkremer M.A. (Deutsches
Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg):

Der Digitale Porträtindex (DFG): Bilder für lexikographische Bilder im Internet

Im Sommer 2009 startete unter der Federführung des Deutschen Dokumentationszentrums für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördertes Projekt, das die datenbankgestützte Erschließung und digitale Publikation von über 200.000 druckgraphischen Porträts zum Ziel hat. Die Grafiken aus der Zeit zwischen 1450 und 1850 befinden sich im Besitz prominenter grafischer Sammlungen: Vier Bibliotheken (Österreichische Nationalbibliothek, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Universitätsbibliothek Leipzig, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel) und drei Museen (Kunstsammlungen der Veste Coburg, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster, Germanisches Nationalmuseum Nürnberg) sind neben Foto Marburg die Kooperationspartner.

Inhalt und Ziel des Projekts ist die Schaffung und Bereitstellung eines Instruments zur kulturwissenschaftlichen, transdisziplinären Erforschung von Personen, Dynastien, Ständen und Institutionen im Rahmen der Bildniskunst. Überwiegend bislang unpublizierte Bestände der Sammlungen werden hierzu erstmals hochauflösend digitalisiert und nach wissenschaftlichen Kriterien katalogisiert. Bereits ab Sommer/Herbst 2010 sollen im „Porträtindex“ europäische Bildnisse sammlungsübergreifend nach Namen, Lebensdaten und Berufen von Dargestellten sowie nach Künstlern, druckgraphischen Techniken, Datierungen, Druckorten in einer Bilddatenbank kostenlos online recherchiert werden können. Sämtliche anfallenden Personennamen (Dargestellte, Künstler, Verleger) werden - teils in maschinell abgeleitet - mit dem Normvokabular der Personennamendatei (PND) der Deutschen Nationalbibliothek verknüpft. Die PND wird damit erstmals auf bildgebende Materialien angewendet. Dies ist die Grundlage für die umfassende Vernetzung des Webportals mit bibliothekarischen OPACs und anderen Informationsangeboten, wie z. B. ADB/NDB online, THENOM oder Wikipedia.

Kontakt:

Michael Buchkremer M.A.

Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte -
Bildarchiv Foto Marburg

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Koordination DFG-Projekte)

Philipps-Universität Marburg

Biegenstr. 11

D-35037 Marburg

Tel.: +49 (0) 6421-28 23615

Fax: +49 (0) 6421-28 28931

buchkremerm@fotomarburg.de

Zur Person:

Geb. 1968 in Düsseldorf

Studium der Kunstgeschichte, Neueren deutschen Literatur und Philosophie in Marburg und Köln, 1999 Erlangung des Magister Artium

2000-2006 Freier Mitarbeiter am Bildarchiv Foto Marburg – Marburger Index

ab 01.04.2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg, u.a. Koordination des DFG-Projekts

„Internationalisierung und Ausgestaltung des ‚Nationalen Bildarchivs der Kunst und Architektur‘ als Instrument netzbasierten Forschens und Überlieferns“ (bis 2009)
seit 01.10.2009 Koordination des DFG-Projekts „Digitaler Porträtindex druckgraphischer Bildnisse von 1450-1850“